



s. Verteiler

Inka Gnitke

HAUSANSCHRIFT Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53048 Bonn
TEL +49 (0)228 99 305 -2760
FAX +49 (0)228 99 305 -2695
E-MAIL Inka.Gnitke@bmu.bund.de
HOMEPAGE www.bmu.de

Prof. Dr. René Haak

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn
TEL +49 (0)228 99 57 -2071
FAX +49 (0)228 99 57 -8 3590
E-MAIL Rene.Haak@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn, 15.08.2019

BETREFF

1. **Aufruf zur Nominierung von Expertinnen und Experten für das Scoping zur Beurteilung** der Verknüpfungen zwischen Biodiversität, Wasser, Nahrung und Gesundheit (IPBES Arbeitselement 1 (a))
2. **Aufruf zur Nominierung von Expertinnen und Experten für das Scoping zur Beurteilung** der zugrundeliegenden Ursachen für den Biodiversitätsverlust und der Bedingungen für einen transformativen Wandel sowie der Möglichkeiten, die Vision für Biodiversität 2050 zu erreichen (IPBES Arbeitselement 1 (c))

- Nationaler Bewerbungsschluss: 19.09.2019 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Weltbiodiversitätsrat (IPBES – Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) mit Sitz in Bonn ist ein zwischenstaatliches Gremium der UN zum Schutz der biologischen Vielfalt an der Schnittstelle zwischen Politik und Wissenschaft.

Im Rahmen der siebten Vollversammlung des IPBES im Mai 2019 wurde beschlossen, das Scopingverfahren für die Erarbeitung neuer IPBES-Arbeitselemente unter dem neuen IPBES-Arbeitsprogramm bis 2030 frühzeitig einzuleiten. Am 5. August 2019 verschickte die Exeku-

tivsekretärin des IPBES, Dr. Anne Larigauderie, den Aufruf zur Nominierung von Expertinnen und Experten, die das Scopingverfahren als Vorbereitung zur Bearbeitung der folgenden IPBES-Arbeits Elemente unterstützen:

- IPBES Arbeits Element 1 (a): Beurteilung der Verknüpfungen zwischen Biodiversität, Wasser, Nahrung und Gesundheit (thematisches Assessment)
- IPBES Arbeits Element 1 (c): Beurteilung der zugrundeliegenden Ursachen für den Biodiversitätsverlust und der Bedingungen für einen transformativen Wandel sowie der Möglichkeiten, die Vision für Biodiversität 2050 zu erreichen (thematisches Assessment)

Nähere Erläuterungen zu den o. g. Arbeits Elementen finden Sie im Anhang.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und das Bundesministerium für Bildung und Forschung rufen Expertinnen und Experten auf, sich aktiv an diesen IPBES-Scopingprozessen zu beteiligen. Nähere Informationen zur gesuchten Expertise finden Sie in den beiden Nominierungsaufrufen vom 5. August 2019 (s. unten aufgeführte Links). Ausdrücklich werden auch Expertinnen und Experten mit sozial- oder geisteswissenschaftlicher Expertise ermuntert, sich in diesen Prozess einzubringen.

Das Anmeldeverfahren für Expertinnen und Experten über das IPBES-Portal erfordert die Angabe einer Regierung und /oder einer Organisation als Referenz. Eine Selbstnominierung ist nicht möglich. Wenn Sie an einer Mitarbeit in den o. g. Expertengruppen Interesse haben und über die deutsche Regierung nominiert werden möchten, bitten wir Sie, den beigefügten Fragebogen (*Application Form*) auszufüllen und zusammen mit ihrem Lebenslauf bis zum **19. September 2019** elektronisch an die deutsche IPBES-Koordinierungsstelle (de-ipbes@dlr.de Stichwort „IPBES-Nominierung“) zu schicken. Die im Fragebogen von Ihnen eingetragenen Informationen sind auch für Ihre Anmeldung über das Webportal des IPBES erforderlich.

Weitere wichtige Informationen zum Anmeldeverfahren sowie zu erforderlichen Dokumenten und inhaltlichen Anleitungen, die Sie für eine Bewerbung berücksichtigen sollten bzw. einreichen müssen, finden Sie für die jeweiligen Aufrufe hier:

[Verknüpfungen zwischen Biodiversität, Wasser, Ernährung und Gesundheit \(1 \(a\)\)](#)

[Bedingungen für einen transformativen Wandel \(1 \(c\)\)](#)

Weiterhin möchten wir Sie auf die Mitteilung der Exekutivsekretärin des IPBES hinweisen, dass die nominierten Expertinnen und Experten für die jeweiligen Arbeitstreffen zur Verfügung stehen müssen. Entsprechende Termine hierzu entnehmen Sie bitte den o. g. Links.

Ein von der Bundesregierung eingerichtetes, unabhängiges nationales *ad hoc* Expertengremium wird die Qualifikationen der Bewerberinnen und Bewerber anhand verschiedener Kriterien prüfen. Wir möchten Sie daher bitten, die Entscheidung des Expertengremiums abzuwarten, bevor Sie sich über das Webportal von IPBES anmelden.

Wir möchten Sie einladen, zeitnah unter dem folgenden Link einen *User Account* einzurichten, damit Sie schnell Zugang zu Informationen, Anmeldeformularen sowie Dokumenten von IPBES erhalten können: <https://www.ipbes.net/user/register>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte unmittelbar an die deutsche IPBES-Koordinierungsstelle unter Mariam.Akhtar-Schuster@dlr.de oder Marco.Grimm@dlr.de

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an diesem nationalen Aufruf zur Nominierung für Expertengruppen des IPBES sowie auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im Rahmen weiterer IPBES-relevanter nationaler Aktivitäten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

im Auftrag

Inka Gnittke

Prof. Dr. René Haak